

JuniorSTAR® – Bitte zuerst lesen – Wichtige Informationen zu Ihrem neuen Insulinpen

Bedienungsanleitung

JuniorSTAR®

Insulinpen

Bevor Sie den Pen verwenden

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie sie bei jeder Verwendung des JuniorSTAR® vollständig, um die Abgabe der richtigen Dosis sicherzustellen. Wenn Sie auch nur teilweise von der Bedienungsanleitung abweichen, erhalten Sie möglicherweise zu viel oder zu wenig Insulin, was Ihren Blutzuckerspiegel ungünstig beeinflussen kann.

Wenn Sie den JuniorSTAR® nicht selbstständig verwenden oder nicht alle Anweisungen völlig selbstständig befolgen können, dürfen Sie den JuniorSTAR® nur mit der Hilfe einer Person verwenden, die die Bedienungsanleitung vollständig befolgen kann.

JuniorSTAR® ist ein wiederverwendbarer Pen zum Injizieren von Insulin. Ihr medizinisches Fachpersonal hat Ihnen den JuniorSTAR® entsprechend Ihren Fähigkeiten zur Handhabung empfohlen. Sprechen Sie mit Ihrem medizinischen Fachpersonal vor der Anwendung des JuniorSTAR® über eine geeignete Injektionsmethode.

Halten Sie den Pen genau wie in dieser Anleitung gezeigt. Um ein fehlerfreies Ablesen der Dosis zu ermöglichen, halten Sie den Pen waagrecht, mit der Nadel nach links und dem Dosierring nach rechts, wie in den Abbildungen unten zu sehen.

Es können Dosierungen von 1 bis 30 Einheiten in Schritten von 0,5 Einheiten eingestellt werden. JuniorSTAR® darf nur mit Lantus®, Apidra® und Insuman® in 3-ml-Insulinpatronen (300 Einheiten, U-100-Insulin) von Sanofi-Aventis verwendet werden. Eine Insulinpatrone enthält Insulin für mehrere Injektionen.

Wichtige Informationen zur Verwendung des JuniorSTAR®

- Befestigen Sie vor jedem Gebrauch eine neue Nadel.
Verwenden Sie nur Nadeln, die für den JuniorSTAR® geeignet sind.
- Führen Sie vor jeder Injektion den Sicherheitstest durch (Schritt 4).
- Prüfen Sie vor Gebrauch stets die Beschriftung Ihrer Insulinpatrone.
- Wenn Sie verschiedene Insuline verwenden, sollten Sie für jedes Insulin einen andersfarbigen Pen benutzen. Den JuniorSTAR® gibt es in verschiedenen Farben.
- Dieser JuniorSTAR® ist nur für Ihren persönlichen Gebrauch. Benutzen Sie ihn nicht gemeinsam mit anderen Diabetikern.
- Verwenden Sie den JuniorSTAR® nie, wenn er beschädigt ist oder wenn Sie nicht sicher sind, dass er richtig funktioniert. Verwenden Sie nie eine beschädigte Insulinpatrone.
- Halten Sie stets eine Alternative in Reserve, um Ihr Insulin zu injizieren (z. B. U-100-Insulin-Spritze).
- Legen Sie keine gebrauchte Insulinpatrone ein.
- Sie können den Dosierring nicht über die Anzahl der Einheiten hinausdrehen, die noch in der Insulinpatrone vorhanden sind. Versuchen Sie nicht, den Dosierring mit Gewalt weiterzudrehen. Wenn nicht mehr genug Einheiten in der Patrone vorhanden sind, können Sie
 - entweder die noch in der Patrone vorhandenen Einheiten injizieren und die fehlende Menge mit einer neuen Patrone verabreichen oder
 - für die gesamte Dosis eine neue Insulinpatrone verwenden.
- Bewahren Sie den JuniorSTAR® nie im Kühlschrank auf.

Handhabung des JuniorSTAR® in besonderen Situationen

- Bei der Verwendung in einer Umgebung mit vielen Patienten, z. B. in Krankenhäusern oder Pflegeheimen, müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass jedem Patienten der richtige Pen zugeordnet wird.
- Wenn Sie die Injektion einer anderen Person verabreichen oder durch eine andere Person verabreicht bekommen, ist vor allem bei der Injektion und beim Entfernen der Nadel besondere Vorsicht erforderlich, um ein versehentliches Verletzen mit der Nadel und ein Übertragen von Infektionskrankheiten zu vermeiden.

Heben Sie diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf.

Falls Sie Fragen zum JuniorSTAR® oder zu Diabetes haben, wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal. Sie können auch die Nummer unseres Kundenservice wählen:

Deutschland:

ServiceCenter Diabetes:

Tel.: 0180 2 22 20 10 (0,06 €/Anruf dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min)

E-Mail: servicecenter-diabetes@sanofi.com

Internet: www.diabetologieportal.de

Österreich:

Service-Hotline:

Tel.: 01/ 80 185 - 2448

E-Mail: VIE.DiabetesPortal@sanofi.com

Internet: www.diabetesportal.at

Schweiz:

Diabetes-care line:

Tel.: 0 800 87 0800 (gratis)

E-Mail: diabetescare.ch@sanofi.com

Der JuniorSTAR® hat eine Funktionsdauer von 2 Jahren nach Inbetriebnahme.

Notieren Sie hier das Datum der ersten Verwendung Ihres Pens: / / .

Sprechen Sie Ihr medizinisches Fachpersonal an, um nach 2 Jahren Gebrauch einen neuen JuniorSTAR® zu erhalten.

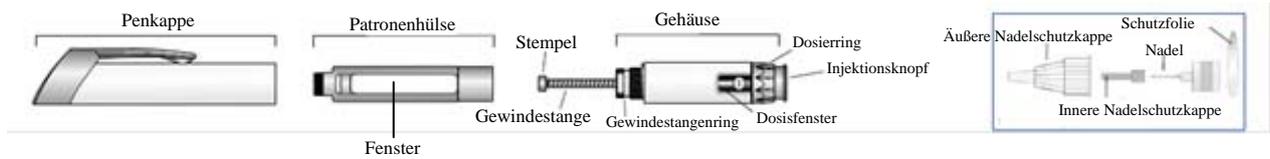
JuniorSTAR®: Einstieg in die Handhabung Ihres Insulinpens

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOLLSTÄNDIG LESEN.

Lesen Sie beide Seiten der Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihren JuniorSTAR® verwenden.

Für die Injektion benötigen Sie:

- Ihren wiederverwendbaren Insulinpen JuniorSTAR®.
- eine 3-ml-Insulinpatrone von Sanofi-Aventis (separat erhältlich).
- eine Pen-Nadel (separat erhältlich).
- Lesen Sie zur Handhabung bitte Schritt 1 bis 8.

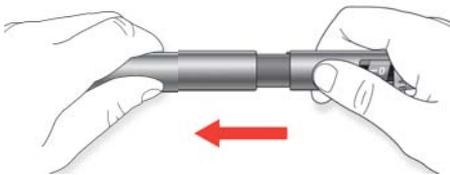


Schematische Darstellung des JuniorSTAR®

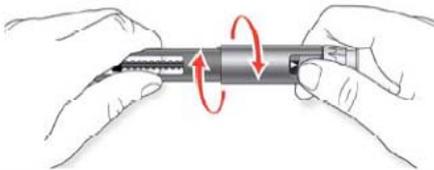
Schematische Darstellung der Nadel

Schritt 1: Legen Sie eine neue Insulinpatrone ein

A. Ziehen Sie die Penkappe ab.

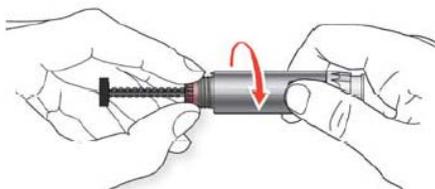


B. Drehen Sie die Patronenhülse vom Gehäuse ab. Entnehmen Sie gegebenenfalls die leere Insulinpatrone.



C. Drehen Sie die Gewindestange vollständig in die Ausgangsposition zurück.

1. Drücken Sie den Injektionsknopf vollständig ein, falls im Dosisfenster nicht „0“ steht.
2. Halten Sie den Gewindestangenring fest.
3. Drehen Sie **das Gehäuse** bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn; dabei wird die Gewindestange vollständig zurückgeschraubt.

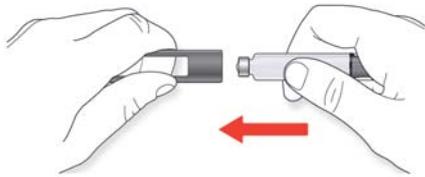


- Berühren Sie nicht den Stempel an der Spitze der Gewindestange.
- Versuchen Sie nicht, die Gewindestange zurückzuschieben. Dies kann die Gewindestange beschädigen und eine Fehlfunktion des Pens zur Folge haben.

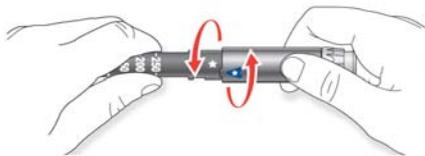
D. Prüfen Sie Ihr Insulin.

- Prüfen Sie die Beschriftung Ihrer Insulinpatrone, um sicherzustellen, dass Sie das richtige Insulin verwenden.
Wenn Sie das falsche Insulin verwenden, kann dies zu unerwünschten Blutzuckeränderungen führen und Ihrer Gesundheit schaden.
- Beachten Sie die Angaben in der Gebrauchsinformation der Insulinpatrone, um das Verfalldatum und die Beschaffenheit Ihres Insulins zu überprüfen.

- E. Legen Sie die neue Insulinpatrone in die Patronenhülse. Legen Sie keine gebrauchte Insulinpatrone ein. Stellen Sie sicher, dass die Bezeichnung auf der Insulinpatrone im Fenster der Patronenhülse sichtbar ist.



- F. Schrauben Sie die Patronenhülse wieder fest an das Gehäuse.



ACHTUNG: Die Markierungen auf der Patronenhülse und dem Gehäuse müssen einander genau gegenüberliegen. Falls das nicht der Fall ist, schrauben Sie die Patronenhülse noch einmal ab und wiederholen Sie Schritt C und die nachfolgenden Schritte. Wenden Sie keine Gewalt an.



Schritt 2: Prüfen Sie Ihr Insulin

Prüfen Sie vor jeder Injektion die Bezeichnung auf Ihrer Insulinpatrone. Sollte die Bezeichnung auf der Insulinpatrone nicht sichtbar sein, drehen Sie die Patrone mit Ihren Fingern, bis Sie die Bezeichnung sehen können.

- A. Prüfen Sie die Beschaffenheit Ihres Insulins.
- Wenn Sie eine klare Insulinlösung verwenden (Lantus[®], Apidra[®] oder Insuman[®] Rapid), verwenden Sie die Patrone nicht, wenn die Lösung trüb oder verfärbt ist.
 - Wenn Sie eine Insulinsuspension verwenden (Insuman[®] Basal oder Insuman[®] Comb), kippen Sie den Pen mindestens 10-mal auf und ab, um das Insulin zu mischen. Kippen Sie den Pen langsam, um Schaumbildung in der Patrone zu vermeiden.



- Prüfen Sie die Beschaffenheit Ihres Insulins nach dem Mischen. Insulinsuspensionen müssen gleichmäßig milchig weiß sein. Das Durchmischen ist in der Gebrauchsinformation Ihres Insulins beschrieben. Vor jeder Injektion muss eine gleichmäßige Durchmischung der Insulinsuspension erfolgen.

Schritt 3: Befestigen Sie die Nadel

WICHTIG: Verwenden Sie für jede Injektion eine **neue** sterile Nadel. Dadurch vermeiden Sie Verunreinigungen und mögliche Verstopfungen der Nadel.

Lesen Sie vor Gebrauch der Nadel deren Packungsbeilage sorgfältig durch.

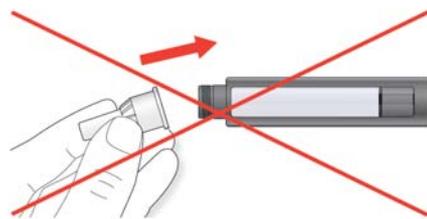
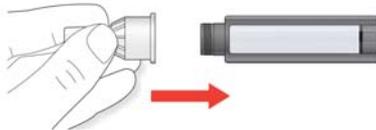
Bitte beachten Sie: Das hier abgebildete Nadelbeispiel dient nur der Veranschaulichung.

A. Ziehen Sie von einer neuen Nadel die Schutzfolie ab.



B. Bringen Sie Nadel und Pen in eine Linie und halten Sie beide gerade, wenn Sie die Nadel befestigen.

- Schrauben oder stecken Sie die Nadel auf, je nach Nadeltyp, den Sie verwenden (siehe Anleitung der Nadel).



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie die Nadel fest anbringen.

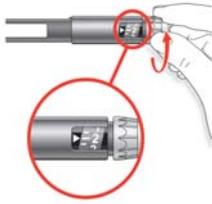
Schritt 4: Führen Sie einen Sicherheitstest durch

WICHTIG: Führen Sie vor jeder Injektion den Sicherheitstest durch, um sicherzustellen, dass die richtige Insulindosis abgegeben wird.

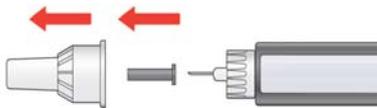
Durch den Sicherheitstest werden Luftblasen entfernt und es wird sichergestellt, dass Pen und Nadel einwandfrei funktionieren.

A. Stellen Sie durch Drehen des Dosierrings 2 Einheiten ein.

- Im Dosisfenster ist „2“ zu lesen.



B. Nehmen Sie die äußere Nadelschutzkappe ab und heben Sie sie auf, um nach der Injektion die Nadel vom Pen abzudrehen. Nehmen Sie die innere Nadelschutzkappe ab und entsorgen Sie sie.



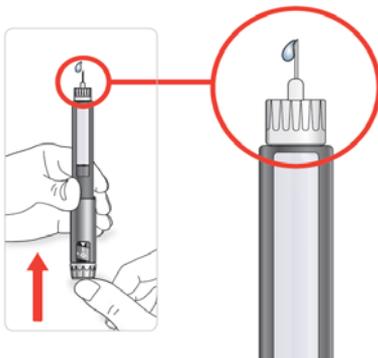
C. Halten Sie den Pen mit der Nadel nach oben.

Klopfen Sie an die Patronenhülse, damit eventuell vorhandene Luftblasen in Richtung Nadel aufsteigen.



D. Drücken Sie den Injektionsknopf vollständig ein.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass an der Nadelspitze Insulin austritt.



WICHTIG: Eventuell müssen Sie den Sicherheitstest mehrmals wiederholen, bis Insulin austritt.

Falls kein Insulin an der Nadelspitze austritt,

- wechseln Sie die Nadel,
- überprüfen Sie, dass die Patrone korrekt eingesetzt und nicht beschädigt ist,
- wiederholen Sie den Sicherheitstest.

Falls danach immer noch kein Insulin an der Nadelspitze austritt, verwenden Sie diesen JuniorSTAR® nicht. Wenden Sie sich an Sanofi

in Deutschland: ServiceCenter Diabetes unter Tel.: 0180 2 22 20 10 (0,06 €/Anruf dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min)

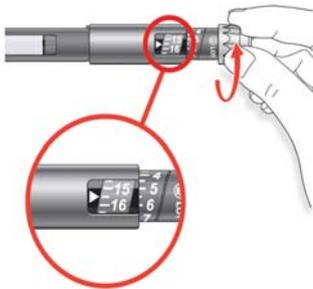
in Österreich: Service-Hotline unter Tel.: 01/ 80 185 - 2448

in der Schweiz: Diabetes-care line unter Tel.: 0 800 87 0800 (gratis).

Schritt 5: Stellen Sie die Dosis ein

Sie können die Dosis in 0,5er-Schritten von 1 bis maximal 30 Einheiten einstellen. Im Dosisfenster sind die ganzen Einheiten als Zahlen zu sehen. Halbe Einheiten werden als Strich dargestellt (z. B. wird in der Abbildung unten die eingestellte Dosis von 15,5 Einheiten als Strich zwischen 15 und 16 Einheiten dargestellt). Wenn Sie eine Dosis von mehr als 30 Einheiten benötigen, müssen Sie zwei oder mehr Injektionen verabreichen.

- A.** Überzeugen Sie sich, dass nach dem Sicherheitstest im Dosisfenster „0“ steht.
- B.** Stellen Sie die gewünschte Dosis ein (im Beispiel unten sind es 15,5 Einheiten).
- Wenn Sie zu weit gedreht haben, können Sie die eingestellte Dosis durch Zurückdrehen des Dosierrings korrigieren.
 - Der Pfeil, der in der Mitte des Dosisfensters steht, zeigt die eingestellte Dosis an.



- Drücken Sie während der Dosiseinstellung nicht den Injektionsknopf, da sonst Insulin austritt.
- Sie können den Dosierring nicht über die Anzahl der Einheiten hinausdrehen, die noch in der Insulinpatrone vorhanden sind. Versuchen Sie nicht, den Dosierring mit Gewalt weiterzudrehen.
In einem solchen Fall können Sie
 - entweder die noch in der Patrone vorhandenen Einheiten injizieren und die fehlende Menge mit einer neuen Patrone verabreichen oder
 - für die gesamte Dosis eine neue Insulinpatrone verwenden.

WICHTIG: Lesen Sie das Dosisfenster richtig ab.

Die maximal einstellbare Dosis beträgt 30 Einheiten.

Halbe Doseinheiten werden als Strich zwischen den ganzen Einheiten dargestellt.



In der Abb. gezeigte eingestellte Dosis: 15,5 Einheiten.

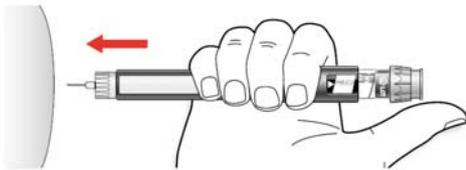
Ganze Einheiten sind im Dosisfenster als Zahlen zu sehen.



In der Abb. gezeigte eingestellte Dosis: 30 Einheiten.

Schritt 6: Injizieren Sie das Insulin

- A. Injizieren Sie Ihr Insulin, wie es Ihnen von Ihrem medizinischen Fachpersonal gezeigt wurde.
- B. Stechen Sie die Nadel in die Haut.



- C. Injizieren Sie die eingestellte Dosis, indem Sie den Injektionsknopf langsam vollständig eindrücken. Die im Dosisfenster angezeigte Zahl geht dabei auf „0“ zurück.



- D. Halten Sie den Injektionsknopf vollständig gedrückt. Zählen Sie langsam bis 10, bevor Sie die Nadel aus der Haut ziehen.

Wenn Sie die gesamte Dosis injiziert haben, wird im Dosisfenster „0“ angezeigt.



WICHTIG: Um sicherzustellen, dass die gesamte Dosis abgegeben wird, ist es wichtig, dass Sie den Injektionsknopf vollständig eindrücken und **10 Sekunden** lang eingedrückt halten.

Die Gewindestange wird mit jeder Dosisabgabe vorwärts geschoben. Nach Abgabe der 300 Einheiten Insulin hat die Gewindestange das Ende der Patrone erreicht.

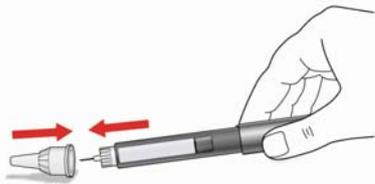
Schritt 7: Entfernen und entsorgen Sie die Nadel

Entfernen Sie nach **jeder** Injektion die Nadel und bewahren Sie den JuniorSTAR® ohne Nadel auf. Dies hilft, Verunreinigungen, Verstopfungen der Nadel und das Eindringen von Luft zu vermeiden, was wiederum die Dosiergenauigkeit beeinträchtigen könnte.

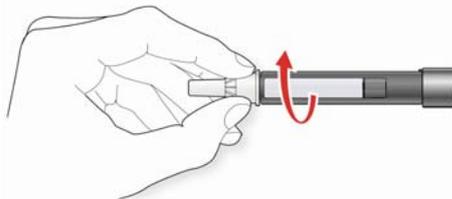
Achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Nadelspitze berühren, und vermeiden Sie vor allem, dass andere Personen durch Kontakt mit der Nadelspitze ein Infektionsrisiko eingehen.

Entfernen Sie die Nadel und entsorgen Sie sie, wie es Ihnen vom medizinischen Fachpersonal gezeigt wurde.

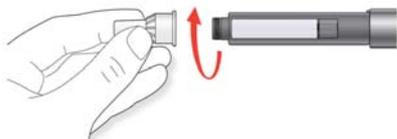
- A.** Legen Sie die äußere Nadelschutzkappe auf eine ebene Fläche. Führen Sie die Nadel in die äußere Nadelschutzkappe ein. Setzen Sie die äußere Nadelschutzkappe wieder auf.



- B.** Drücken Sie die äußere Nadelschutzkappe etwas zusammen, um die Nadel zu greifen, und drehen Sie mit ihrer Hilfe die Nadel vom JuniorSTAR® ab. Halten Sie dabei den Pen an der Patronenhülse fest.



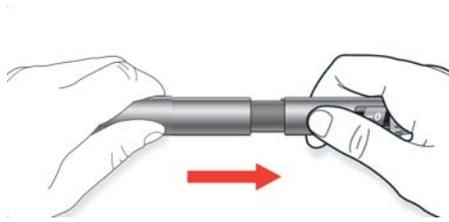
- C.** Entsorgen Sie die gebrauchte Nadel in einem durchstichfesten Behältnis.



- Wenn Sie die Injektion durch eine andere Person verabreicht bekommen oder sie einer anderen Person verabreichen, ist beim Entfernen und Entsorgen der Nadel besondere Vorsicht erforderlich. Befolgen Sie entsprechende Sicherheitsempfehlungen (z. B. fragen Sie Ihr medizinisches Fachpersonal), um ein versehentliches Verletzen mit der Nadel und ein Übertragen von Infektionskrankheiten zu vermeiden.

Schritt 8: Aufbewahrung des JuniorSTAR®

- A. Setzen Sie die Penkappe wieder auf den JuniorSTAR® und bewahren Sie ihn so bis zur nächsten Injektion auf.



WICHTIG: Die Insulinpatrone reicht für mehrere Injektionen. Bewahren Sie Ihren JuniorSTAR® für die nächste Injektion mit eingelegter Insulinpatrone auf.

Bewahren Sie den JuniorSTAR® nicht im Kühlschrank auf. Auch das Insulin sollte nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden, nachdem es in den JuniorSTAR® eingelegt wurde.

Auf dieser Seite haben Sie die grundlegenden Schritte zur Verwendung des JuniorSTAR® kennengelernt.

Lesen Sie die Rückseite für eine vollständige Beschreibung der Aufbewahrung und Pflege des JuniorSTAR® und für Hinweise, was zu tun ist, wenn die Insulinpatrone fast leer ist, und wie Sie Hilfe erhalten.

Pflege

Schützen Sie Ihren JuniorSTAR® vor Staub und Schmutz.

Sie können den JuniorSTAR® außen mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.

Der Pen darf nicht durchnässt, gewaschen oder geölt werden, da er dadurch beschädigt werden kann.

Der JuniorSTAR® wurde für eine genaue und sichere Funktion konstruiert. Behandeln Sie ihn mit Sorgfalt. Vermeiden Sie Situationen, in denen er beschädigt werden könnte.

Wenn Sie besorgt sind, dass Ihr JuniorSTAR® beschädigt sein könnte, benutzen Sie einen neuen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Funktionsstörung vorliegt, wenden Sie sich bitte an Ihr medizinisches Fachpersonal oder rufen unsere o. g. Servicenummer an.

Ein beschädigter JuniorSTAR® darf aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden. Im Notfall können Sie das Insulin aus der Insulinpatrone mit einer passenden U-100-Insulin-Spritze aufziehen.

Aufbewahrungshinweise

Schützen Sie den JuniorSTAR® vor Hitze, direktem Sonnenlicht und Kälte.

Bewahren Sie den JuniorSTAR® stets ohne Nadel und mit aufgesteckter Penkappe bei einer Temperatur von 5 °C bis 30 °C auf. Legen Sie den JuniorSTAR® nicht in den Kühlschrank.

Lesen Sie bitte die Gebrauchsinformation des Insulins für Hinweise zur Aufbewahrung des JuniorSTAR® mit eingelegter Insulinpatrone.

Bewahren Sie Ihren JuniorSTAR® für Kinder unzugänglich auf.

Wenn Sie eine neue Insulinpatrone benötigen, nehmen Sie sie 1 bis 2 Stunden vor der Injektion aus dem Kühlschrank, damit sie Raumtemperatur annehmen kann. Kaltes Insulin zu injizieren ist schmerzhafter.

Entsorgen Sie Ihren JuniorSTAR® nach 2 Jahren Gebrauch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Sonstiges

Für Deutschland und die Schweiz: Bitte senden Sie nach Erhalt Ihres JuniorSTAR® die Garantiekarte ausgefüllt und unterschrieben zurück.

Der JuniorSTAR® hat eine Garantiezeit von 2 Jahren.

Bei einer Reklamation während der Garantiezeit senden Sie bitte den defekten JuniorSTAR® zum Austausch direkt oder über Ihre Apotheke an folgende Anschrift:

Deutschland:

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Reklamationservice
Industriepark Höchst
Gebäude K703
65926 Frankfurt am Main

Österreich:

sanofi-aventis GmbH
SATURN Tower
Leonard-Bernstein-Straße 10
A-1220 Wien

Schweiz:

sanofi-aventis (suisse) sa
3, route de Montfleury
1214 Vernier/GE
Tel.: 0 800 87 0800 (gratis)

Bitte nennen Sie uns den Grund der Reklamation.

An uns eingesandte Pens werden in jedem Fall nach der Untersuchung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt.

Bei Verwendung von nicht für den JuniorSTAR® geeigneten Insulinpatronen oder Nadeln wird keinerlei Haftung für die Sicherheit, Dosiergenauigkeit und Funktionsfähigkeit des Pens sowie für etwaige Schäden übernommen.

Wer zur Insulinabgabe ein technisches Hilfsmittel wie diesen Pen verwendet, muss für den Fall des Verlustes oder einer Funktionsstörung Insulin, Spritzen und Nadeln zur Hand haben.

Häufig gestellte Fragen

Frage	Mögliche Ursache	Empfehlung
<p>Es tritt kein Insulin aus (wenn der Injektionsknopf eingedrückt wird).</p>	<p>Nach dem Insulinpatronenwechsel muss der Sicherheitstest eventuell mehrmals wiederholt werden, bis Insulin austritt.</p> <p>Die Gewindestange ist nicht in der richtigen Position zum Gummistopfen der Insulinpatrone.</p> <p>In der Insulinpatrone befinden sich Luftblasen.</p> <p>Die Nadel ist verstopft oder beschädigt.</p> <p>Die Patronenhülse ist nicht vollständig an das Gehäuse geschraubt.</p>	<p>Wiederholen Sie den Sicherheitstest so oft, bis Insulin aus der Nadel austritt.</p> <p>Wiederholen Sie den Sicherheitstest, bis Insulin aus der Nadel austritt.</p> <p>Wiederholen Sie den Sicherheitstest, bis Insulin an der Nadelspitze austritt (kleine Luftblasen beeinflussen die Dosierung nicht).</p> <p>Wechseln Sie eine verstopfte oder beschädigte Nadel gegen eine neue aus.</p> <p>Schrauben Sie die Patronenhülse bis zum Anschlag an das Gehäuse.</p>

Frage	Mögliche Ursache	Empfehlung
<p>Der Injektionsknopf kann nicht eingedrückt werden.</p>	<p>Die Nadel ist verstopft oder beschädigt.</p> <p>Die Nadel ist nicht oder nicht fest genug befestigt.</p> <p>Sie haben noch keine Dosis eingestellt.</p> <p>Sie drücken den Injektionsknopf möglicherweise nicht gerade ein.</p>	<p>Drehen Sie den Dosierring zurück auf „0“. Setzen Sie eine neue, volle Insulinpatrone ein. Verwenden Sie eine neue Nadel. Führen Sie vor jeder Injektion den Sicherheitstest durch.</p> <p>Befestigen Sie die Nadel richtig.</p> <p>Stellen Sie die gewünschte Dosis durch Drehen des Dosierrings ein.</p> <p>Drücken Sie den Injektionsknopf gerade ein, sodass sich der Dosierring frei drehen kann.</p>
<p>Das Dosisfenster zeigt nach der Injektion nicht „0“ an.</p>	<p>Wenn das Dosisfenster nach der Injektion statt „0“ eine andere Zahl anzeigt, dann wurde nicht die ganze Dosis Insulin gespritzt.</p>	<p>Drücken Sie stets so lange auf den Injektionsknopf, bis die Anzeige auf „0“ ist. Falls dies nicht möglich ist, haben Sie möglicherweise nicht die vollständige Dosis injiziert. Versuchen Sie nicht, die Fehlmenge durch eine zweite Injektion auszugleichen (sonst besteht die Gefahr einer Unterzuckerung). Bitte überwachen Sie Ihren Blutzucker und wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal.</p>

Frage	Mögliche Ursache	Empfehlung
<p>Die Insulinpatrone enthält viele Luftblasen.</p>	<p>Der JuniorSTAR® wurde mit befestigter Nadel aufbewahrt.</p> <p>Die Insulinpatrone ist möglicherweise gebrochen.</p>	<p>Bewahren Sie den JuniorSTAR® stets ohne Nadel auf. Führen Sie den Sicherheitstest durch, bis die großen Luftblasen aus der Insulinpatrone entfernt sind. Befinden sich immer noch große Luftblasen in der Insulinpatrone, dann tauschen Sie die Insulinpatrone gegen eine neue aus.</p> <p>Tauschen Sie die Insulinpatrone gegen eine neue aus.</p>
<p>Der Dosierring lässt sich nicht drehen.</p>	<p>Die Insulinpatrone enthält nicht mehr genug Insulin für Ihre komplette Dosis.</p>	<p>ENTWEDER injizieren Sie sich die vorhandenen Einheiten und verabreichen die noch fehlende Menge mit einer neuen Insulinpatrone ODER verwenden Sie für die gesamte Dosis eine neue Insulinpatrone.</p>
<p>Die Gewindestange lässt sich beim Insulinpatronenwechsel nicht in die Ausgangsposition zurückdrehen.</p>	<p>Der Mechanismus klemmt möglicherweise, da Sie versucht haben, mehr Einheiten aus der Insulinpatrone zu entnehmen, als vorhanden sind.</p>	<p>Halten Sie den Gewindestangenring mit einer Hand fest. Fassen Sie den Dosierring mit der anderen Hand. Drehen Sie den Dosierring gegen den Uhrzeigersinn bis auf „0“ zurück; dabei löst sich die Blockade.</p>

Frage	Mögliche Ursache	Empfehlung
<p>Die Patronenhülse lässt sich nicht an das Gehäuse schrauben. Die Gummidichtscheibe der Insulinpatrone beult sich aus.</p>	<p>Die Gewindestange wurde nicht vollständig in die Ausgangsposition zurückgedreht, bevor die Patronenhülse befestigt wurde.</p> <p>Es wird eine Dosis eingestellt und der Injektionsknopf eingedrückt, ohne dass eine Nadel befestigt ist, bzw. die Nadel ist verstopft oder nicht richtig befestigt.</p>	<p>Drehen Sie die Gewindestange richtig in das Gehäuse zurück und befestigen Sie dann die Patronenhülse am Gehäuse.</p> <p>Wenn sich die Gummidichtscheibe ausbeult, können Sie die Nadel eventuell nicht richtig befestigen. Die Gummidichtscheibe kann dabei brechen. Bitte verwenden Sie eine neue Insulinpatrone.</p>

**Hersteller**

Haselmeier GmbH
Vaihinger Straße 48
70567 Stuttgart
Deutschland

VertreiberDeutschland:

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
65926 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: 0180 2 22 20 10 (0,06 €/Anruf dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min)

Österreich:

sanofi-aventis GmbH
SATURN Tower
Leonard-Bernstein-Straße 10
A-1220 Wien

Schweiz:

sanofi-aventis (suisse) sa
3, route de Montfleury
1214 Vernier/GE
Tel.: 0 800 87 0800 (gratis)

JuniorSTAR® ist eine eingetragene Marke der Sanofi-Gruppe.

Der JuniorSTAR® entspricht mit 3-ml-Patronen von Sanofi-Aventis den Anforderungen an Dosiergenauigkeit und Funktion der ISO 11608-1:2012.



Bedienungsanleitung beachten



Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren



Nicht im Kühlschrank und nicht über 30 °C aufbewahren

CE 0123

Stand der Information: Dezember 2013

Technische Änderungen vorbehalten
Rev. 01/2013-12

Für den JuniorSTAR® sind Nadeln von Artsana, Becton Dickinson and Company, Ypsomed und Owen Mumford geeignet.

Es sind nicht alle Nadeln in allen Ländern erhältlich.

Bitte entnehmen Sie nähere Angaben zu den Nadeln der jeweiligen Information des Herstellers.